

06.08.2010

<http://www.heute.de/ZDFheute/inhalt/31/0,3672,8096895,00.html>



imago

## **Wann ist ein Reicher ein Millionär?**

### **Definitionen sind sehr verschieden**

Reicht ein wertvolles Gemälde im Wohnzimmer oder muss das Bankkonto dick sein? Experten errechnen unterschiedlich, wer zu der Gruppe der Millionäre gehört. Die Zahlen für Deutschland schwanken stark - von 14.000 bis 860.000.

Das Statistische Bundesamt in Wiesbaden verlässt sich auf die Einkommenssteuererklärung. Jeder Deutsche, der im Jahr mehr als eine Million Euro verdient hat, ist Millionär. Von dieser Summe werden allerdings noch die Steuern abgezogen. Die aktuellsten Zahlen des Bundesamtes stammen aus dem Jahr 2006. Damals gab es 14.845 Millionäre, das waren 0,6 Prozent der deutschen Steuerzahler.

### **Konto im Fokus**

Die Boston Consulting Group kommt in einer Studie von Juni 2010 auf die Zahl von 430.000 Millionären. Dafür wertete sie aus, was Privatanleger an Bargeld, Aktien, Fonds und Wertpapieren investieren.

### **US-Milliardäre starten Spendenaktion**

Ein Report der Investmentbank Merrill Lynch und der Beratungsfirma Capgemini blickt hingegen nur auf das Konto. Alle, die eine Million Dollar (rund 766.000 Euro) übrig haben und dieses Geld nicht zum Leben brauchen, werden in die Statistik aufgenommen. Das ergibt für Deutschland 861.500 Bargeld-Millionäre, 2008 waren es rund 50.000 weniger.

Zu einem ähnlichen Ergebnis kommt eine Studie der Investmentgesellschaft Valluga AG und der Unternehmensberatung Amadeus Consulting. Sie errechnete auf Basis des reinen Finanzvermögens für das Jahr 2009 rund 779.300 Millionäre.

Mit Material von dpa